

STADT MAHLBERG		Beschlussvorlage
Anlage: 3 Gestaltungsvorschläge + Kostenschätzung Büro Zink		- öffentlich -
Amt:	Bearbeiter:	Datum:
Bürgermeisteramt	Bürgermeister	29.08.2019/be-mi
Beratungsfolge:	TOP:	Sitzungstermin:
Gemeinderat	05	09.09.2019

**Straßen- und Tiefbauarbeiten „Hauptstraße“/„Feldstraße“
hier: Festlegung der Wiederherstellung der Straßenoberfläche und der Gestaltung der „Feldstraße“**

Beschlussvorschlag: - Ergänzung der Beilage (nach Ortsbesichtigung OR)

Der Gemeinderat beschließt:

- a) Die Straßenoberfläche soll nach Abschluss der Kanal- und Tiefbauarbeiten entsprechend der Variante 1 (Ausbau gemäß Bestand) ausgeführt werden; hiernach wird die Straße ohne Verschwenkung oder Einengung und ohne quer verlaufende Pflasterbänder wieder asphaltiert und die seitlichen öffentlichen Flächen gepflastert. An der Ein- und Ausfahrt in der „Feldstraße“ soll die Aufpflasterung bleiben.
- b) Die Pflasterung der geplanten und bisherigen Pflasterfläche soll mit Rasenfugenpflaster bzw. wassergestrahnten Steinen hergestellt werden.
- c) Die historische Straßenbeleuchtung wird beibehalten und nach der Demontage der historischen Leuchten sind diese nach Abschluss der Straßenbauarbeiten wieder zu installieren, wobei alle Leuchten (sofern noch nicht geschehen) mit LED-Beleuchtung auszustatten sind.
- d) Die Bushaltestellen werden behindertengerecht, wie vom Büro Zink vorgeschlagen, mit angelegt bzw. hergestellt; die Buswartehäuschen verbleiben bis auf Weiteren an den bisherigen Standorten.
- e) Bedingt durch die Demontage der Stromfreileitung ist es notwendig, eine kleine Trafostation/Umspannstation zu setzen. Der Gemeinderat billigt die Aufstellung der Umspannstation auf dem „Lindenhofplatz“ westlich des Backshops.
- f) Das Leistungsverzeichnis ist nunmehr zu erstellen und die Ausschreibung ist durchzuführen.
- g) Mit den Bauarbeiten soll erst zum 01.03.2020 begonnen werden.
- h) Alternativ: Durch die Entscheidung für den jeweiligen Gestaltungsvorschlag und die Materialauswahl ergeben sich Mehrkosten in Höhe von 55.000,00 € (insgesamt 100.000 anstatt jetzt 155.000,00 €); diese Ausgabe wird gedeckt durch die im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel (sofern im Jahr 2019 mit den Bauarbeiten überhaupt begonnen wird). Da im Haushaltsplan 750.000 € veranschlagt sind, diese aber im Jahr 2019 nicht vollständig verbaut werden, wäre die Kostendeckung also gewährleistet. Sollte die Straßenwiederherstellung erst im Jahr 2020 erfolgen, sind die Mittel hierfür im Haushaltsplan erneut 2020 bereitzustellen.

Beratungsergebnis						
Einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschlüsse (Rückseite)

Sachverhalt:

Im Haushaltsplan 2019 sind für die Kanal- und Tiefbaumaßnahme „Hauptstraße“/„Feldstraße“, die sich aus dem Generalentwässerungsplan ergibt, Haushaltsmittel in Höhe von 750.000 € (davon Planung: 150.000 € und Baukosten: 600.000 €) bereitgestellt. Es war beabsichtigt, diese Maßnahme zügig im Jahr 2019 zu realisieren, zumal schon die Überlegung im Jahr 2018 war, diese Maßnahme in Angriff zu nehmen.

Das Büro Zink Ing. hat die Planung für die Kanal- und Tiefbaumaßnahme sowie damit verbunden die Straßenbaumaßnahme übernommen und dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 28.01.2019 vorgestellt; im Rahmen einer Bürgerinformation am 03.07.2019 wurden auch die Bürgerinnen und Bürger und Einwohner von Orschweier und die Baustellenbereich liegenden Grundstückseigentümer über die Baumaßnahme und den Ablauf informiert. Hierzu möchte ich auf mein E-Mail vom 12.07.2019 verweisen.

Das Büro Zink Ing. ist derzeit dabei, das LV für die Ausschreibung zu erstellen. Für die Ausschreibung muss eine Aussage getroffen werden, wie die Straßenoberfläche der „Feldstraße“ nach Durchführung der Kanal- und Tiefbaumaßnahme gestaltet und wieder hergestellt werden soll.

Aller Voraussicht nach wird in der „Feldstraße“ der komplette Fahrbahnbelag (Asphalt- und Pflasterfläche) entfernt werden müssen, so dass eine Neuanlegung der Straßenoberfläche notwendig wird.

Das Büro Zink Ing. hat 3 Gestaltungsvorschläge erarbeitet, die ich Ihnen beilege.

Das Büro Zink Ing. hat auch die Kosten für die jeweiligen Varianten bzw. die jeweiligen Materialien zusammengestellt; auch diese Auflistung liegt in der Anlage anbei.

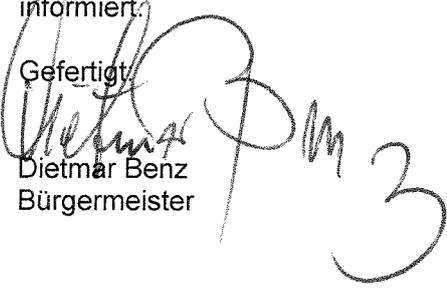
In der Kostenschätzung für die Straßen- und Tiefbaumaßnahme sind lediglich 100.000 € eingestellt; aus der aktuellen Kostenschätzung ergeben sich auf jeden Fall Mehrkosten zwischen 45.000 € bis 90.000 €.

Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass diese Maßnahme im Jahr 2019 nicht mehr komplett abgewickelt wird, sondern dass der Abschluss der Baumaßnahme (evtl. auch der Beginn) erst im Frühjahr 2020 erfolgen wird. Sollte dem so sein, stünden die Haushaltsmittel für das Jahr 2019 für andere Maßnahmen zur Verfügung; sie müssen aber im Jahr 2020 neu im Haushalt veranschlagt werden.

Der Ortschaftsrat wird bei der Ortsbegehung am Dienstag, den 03.09.2019 die verschiedenen Gestaltungsvorschläge diskutieren und sich dann für eine Ausführungsvariante aussprechen und die dementsprechenden Materialien für die Straßenoberfläche auswählen.

In der Sitzung wird über das Ergebnis der Diskussion bei der Ortsbegehung des Ortschaftsrats informiert.

Gefertigt


Dietmar Benz
Bürgermeister